



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

**Handels-, Industrie-, Handwerks-  
Tourismus und Landwirtschafts-  
kammer Bozen**

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE  
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

**Camera di commercio, industria,  
artigianato, turismo e agricoltura di  
Bolzano**

# Bilanz 2024 Bilancio

---

# INHALT

# INDICE

---

Verwaltungsbericht .....	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung .....	5
Anhang .....	8
Grafiken .....	20
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer .....	24

Relazione sulla gestione .....	28
Stato patrimoniale e conto economico .....	30
Nota integrativa .....	33
Grafici .....	45
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti .....	49

# VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2024 unterbreiten zu dürfen.

## Ressourceneinsatz

Die notwendigen Ressourcen zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2024 wurden vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Verfügung gestellt und in folgenden Bereichen investiert:

Bereich	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.425.266	1.240.428	184.838
WIFI – Weiterbildung	1.019.802	1.206.160	-186.358
Innovation und Unternehmensentwicklung	807.404	1.072.448	-265.044
Kommunikation und Presse	463.226	480.249	-17.023
Schiedsgericht	225.404	291.643	-66.239
Schule – Wirtschaft	327.124	128.306	198.818
World Skills	627.764	0	627.764
Verwaltung und Personal	1.745.178	2.778.177	-1.032.999
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	6.641.168	7.197.411	-556.243

Die gesamten im Jahre 2024 eingesetzten Ressourcen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr deutlich abgenommen (-7,73 %).

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

## Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2024 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	5.855.290	88,13%
- Handelskammer Bozen	4.954.723	74,58%
- Autonome Provinz Bozen	847.681	12,76%
- Europäische Union	52.886	0,80%
Unternehmen und Privatpersonen	620.053	9,33%
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	168.379	2,53%
Summe	6.643.722	100,00%

Die Tätigkeit des Sonderbetriebs wird zu mehr als 88 % mit Finanzmitteln des öffentlichen Sektors finanziert (Handelskammer, Autonome Provinz Bozen und Europäische Union).

Da die zu vermietenden Flächen des Gebäudes in der Südtiroler Straße mit Datum 17.03.2023 an die Handelskammer übergegangen sind, konnten im Geschäftsjahr 2024 keine Mieteinnahmen mehr erzielt werden. Somit ist der Anteil der Finanzierung der Tätigkeit von Seiten von Unternehmen und Privatpersonen, welche die Dienstleistungen des Instituts für Wirtschaftsförderung in Anspruch nehmen, auf weniger als 12% geschrumpft.

## Zusammenfassung des Vermögensstandes

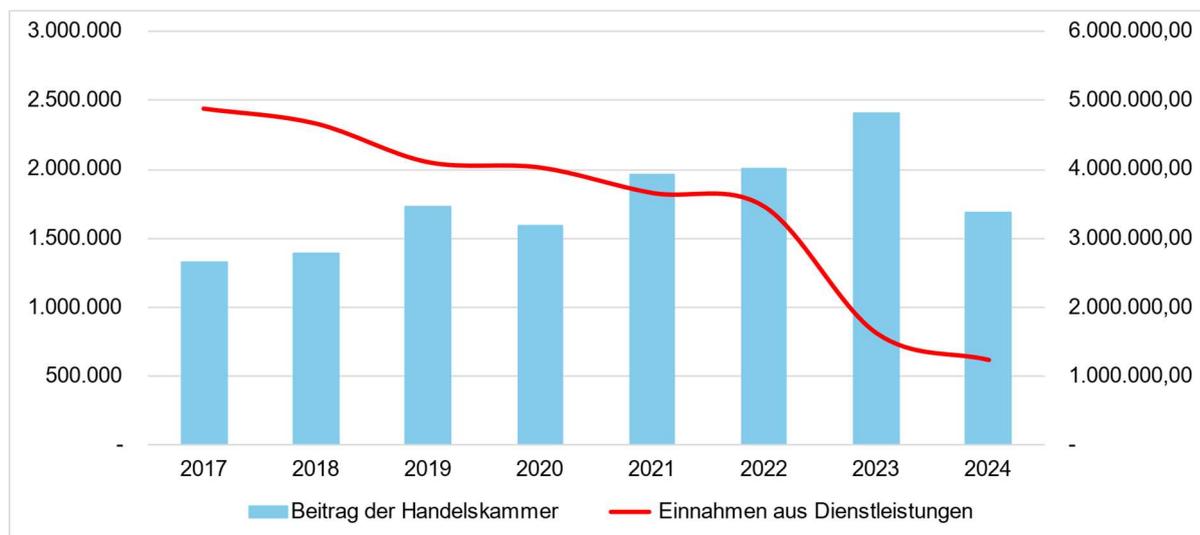
Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	551.682	Eigenkapital	1.978.007
Umlaufvermögen	4.517.936	Abfertigungsfonds	48.512
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	3.034.627
		Passive Abgrenzungen	8.472
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.069.618</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>5.069.618</b>

## Erläuterungen zum Geschäftsgang

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut die Handelskammer bei der Umsetzung der drei gesamtstaatlichen Projekte „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ unterstützt. Die entsprechenden Ausgaben sind von der Kammer zurückerstattet worden, welche zu diesem Zweck die Jahresgebühren des Trienniums 2023 – 2024 – 2025 um 20 % erhöht hat.

Des Weiteren hat der Sonderbetrieb die Handelskammer bei der Führung des Talentcenters wesentlich unterstützt, sowie die erstmalige Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften World Skills in Lyon ermöglicht. In beiden Fällen sind die angefallenen Kosten an die Handelskammer weiterverrechnet worden.

Im Laufe des Geschäftsjahres sind Investitionen von 322.692 EUR getätigt worden, wobei diese fast zur Gänze mit der Ausstattung von Möbeln für das Talentcenter sowie mit dem Ankauf von verschiedenen EDV-Geräten zusammenhängen.



Die eigenen Einnahmen des Sonderbetriebs (rote Linie), welche die Kursgebühren, die Einnahmen des Schiedsgerichts und für Studien, Forschungen und Statistiken des WIFO Wirtschaftsforschungs-instituts enthalten, gehen seit einigen Jahren laufend zurück. In diesem Jahr liegt der Grund bei den fehlenden Mieteinnahmen.

Die Differenz zwischen diesen Einnahmen und den Ausgaben des Sonderbetriebs, muss von zunehmenden Finanzierungen seitens der Handelskammer (blaue Balken) ausgeglichen werden. Diese haben bis zum Vorjahr kontinuierlich zugenommen und sind im Geschäftsjahr 2024 erstmals wieder leicht rückläufig.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen.

Bozen, März 2025

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

# VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	158	1.150
<i>Benutzerlizenzen</i>	1.206	3.756
<i>Andere</i>		0
Summe des immateriellen Anlagevermögens	1.364	4.905
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	0	0
<i>Anlagen</i>	100.348	111.649
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	78.722	79.444
<i>Möbel und Einrichtung</i>	371.247	170.973
Summe des materiellen Anlagevermögens	550.318	362.066
Summe des Anlagevermögens	551.682	366.971
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	2.717.382	1.077.802
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	34.070	33.391
<i>Kundenforderungen</i>	124.488	27.104
<i>Verschiedene Forderungen</i>	398.971	423.763
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	0	0
Summe der Forderungen	3.274.912	1.562.060
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	1.243.024	3.849.995
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>		173
Summe der liquiden Mittel	1.243.024	3.850.168
Summe des Umlaufvermögens	4.517.936	5.412.228
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>5.069.618</b>	<b>5.779.199</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	(17.298.674)	706.359
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	2.553	(18.005.033)
Summe des Eigenkapitals	1.978.007	1.975.454
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	48.512	32.798
Summe des Abfertigungsfonds	48.512	32.798
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	151.974	305.353
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	2.532.315	2.754.159
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	0	0
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	22.264	62.219
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	52.050	41.410
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	34.175	36.608
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	241.849	571.198
Summe der Verbindlichkeiten	3.034.627	3.770.947
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	8.472	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	8.472	0
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>5.069.618</b>	<b>5.779.199</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Differenz</b>
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	620.053	813.402	-193.349
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	1.578.116	648.516	929.600
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	52.886	39.815	13.071

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Differenz</b>
4)	Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen oder anderer öffentlicher Körperschaften	847.681	885.947	-38.266
5)	Andere Beiträge	0	0	0
6)	Beitrag der Handelskammer	3.379.802	4.810.032	-1.430.230
<b>Summe A)</b>		<b>6.478.538</b>	<b>7.197.712</b>	<b>-719.174</b>
B) Strukturkosten				
7)	Institutionelle Organe	62.824	74.470	<b>11.646</b>
8)	Personal	3.748.351	3.687.546	<b>-60.805</b>
a)	<i>Bezüge</i>	923.103	683.816	-239.287
b)	<i>Sozialabgaben</i>	241.466	199.816	-41.650
c)	<i>Rückstellung für die Abfertigung</i>	64.253	48.934	-15.319
d)	<i>Andere Kosten</i>	2.519.528	2.754.979	235.451
9)	Betrieb der Ämter	1.056.796	1.193.650	<b>136.854</b>
a)	<i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen</i>	507.743	633.463	125.720
b)	<i>Nutzung von Gütern Dritter</i>	411.705	323.172	-88.533
c)	<i>Verschiedene Verwaltungskosten</i>	137.348	237.015	99.667
10)	Abschreibungen und Rückstellungen	105.889	375.811	<b>269.922</b>
a)	<i>Immaterielle Anlagen</i>	3.541	82.346	78.805
b)	<i>Materielle Anlagen</i>	101.902	293.198	191.296
c)	<i>Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen</i>	446	267	-179
d)	<i>Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten</i>	0	0	0
<b>Summe B)</b>		<b>4.973.860</b>	<b>5.331.477</b>	<b>357.617</b>
C) Institutionelle Kosten				
11)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.662.662	1.229.800	-432.862
<b>Summe C)</b>		<b>1.662.662</b>	<b>1.229.800</b>	<b>-432.862</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>		<b>-157.984</b>	<b>636.435</b>	<b>-794.419</b>
D) Finanzierungsbereich				
12)	Finanzerträge	133.611	111.514	22.097
13)	Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis des Finanzierungsbereichs</b>		<b>133.611</b>	<b>111.514</b>	<b>22.097</b>
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
14)	Außerordentliche Erträge	31.573	13.445	18.128
15)	Außerordentliche Aufwendungen	-4.647	-18.766.428	18.761.781
<b>Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>		<b>26.926</b>	<b>-18.752.983</b>	<b>18.779.909</b>
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
16)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
17)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
<b>Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>2.553</b>	<b>(18.005.033)</b>	<b>18.007.586</b>

Der Präsident

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

On. Dr. Michl Ebner

Dr. Barbara Giordano

---

# ANHANG

---

## Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2024 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

## Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne von Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

## Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2024 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte spiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes wider.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

## Vermögensstand

### Aktiva

#### A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2024	Ankäufe 2024	Verkäufe 2024	Abschreibung 2024	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2024
110000	Software	1.150	0	0	-991	158
110100	Benutzerlizenzen	3.756	0	0	-2.550	1.206
Summe der immateriellen Anlagen		4.905	0	0	-3.541	1.364

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2024	Ankäufe 2024	Abtretung 2024	Abschreibung 2024	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2024
111109	Spezifische Anlagen	85.277	28.891	0	-16.668	97.500
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	26.372	2.621	0	-26.145	2.848
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	79.444	27.102	-5	-27.818	78.722
diverse	Möbel und Einrichtung	104.273	231.545	0	-31.271	304.547
111440	Kunstwerke	66.700	0	0	0	66.700
Summe der materiellen Anlagen		362.066	290.159	-5	-101.902	550.318

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Die Ankäufe des Geschäftsjahres betreffend die spezifischen Anlagen betreffen die Ausstattung des neu errichteten Greenstudios für das WIFI-Weiterbildung. Des Weiteren wurde die technische Ausstattung in den Büros teilweise erneuert: dazu zählen insbesondere der Ankauf von neuen Laptops und Bildschirmen. Die neu angekauften Möbel sind schließlich für das Talentcenter sowie für die Neugestaltung des Foyers des Wifi-Weiterbildung bestimmt.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes.

## B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	2.717.382	1.077.802	1.639.580
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	34.070	33.391	679
diverse	Kundenforderungen	124.488	27.104	97.384
121300	davon gegenüber Kunden	45.031	28.774	16.257
121304	davon für noch auszustellende Rechnungen	83.929	2.357	81.572
121305	davon Risikorückstellung	-4.473	-4.027	-446
diverse	Verschiedene Forderungen	398.971	423.763	-24.793
121500	davon verschiedene Forderungen	133.628	111.508	22.120
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121518	davon für virtuelle Stempelsteuer	112	112	0
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	151.283	230.596	-79.313
diverse	davon MwSt.-Guthaben	26.545	14.592	11.953
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	5.626	2.670	2956
121516	davon IRAP-Guthaben	18.817	0	18.817
121520	davon Steuerguthaben für die steigenden Stromkosten	0	0	0
121520	davon Guthaben INAIL + Ersatzsteuer Abfertigungsfonds	0	1.326	-1.326
121700	Kundenbevorschussungen	0	0	0
Summe der Forderungen		3.274.912	1.562.060	1.712.852

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2024 insgesamt 1.243.024 EUR ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2024 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	1.241.852	3.848.945	-2.607.093
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	0	0	0
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	122	173	-51
Summe der liquiden Mittel		1.243.024	3.850.128	-2.607.104

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 06.02.2025 in Zusammenarbeit mit dem kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12.2024 virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
131000	Aktive Abgrenzungen	0	0	0
Summe der aktiven Abgrenzungen		0	0	0

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

## Passiva

### A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten Gewinnen, nach Abzug der verzeichneten Verluste sowie dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahres 2024.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
200000	Dotationsfonds	19.274.128	19.274.128	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	(17.298.675)	706.359	-16.592.316
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	2.553	(18.005.033)	-18.002.480
Summe des Eigenkapitals		1.978.007	1.975.454	2.553

### C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	32.798	45.267	-12.469
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	63.518	48.417	15.101
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	735	517	218
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-125	-88	-37
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-44.418	-33.962	-10.456
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-3.997	-27.352	23.355
Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres		48.512	32.798	15.714

### D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	151.974	305.353	-153.379
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	27.480	129.186	-101.706
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	0	0	0
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	124.494	176.166	-51.672
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	2.532.315	2.754.159	-221.844
241000	davon für Verwaltungskosten	0	0	0
241010	davon für Personalausgaben	2.532.315	2.754.159	-221.844
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	22.264	62.219	-39.955
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	3.106	2.855	251
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	0	0	0
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	0	40.501	-40.501
243006	davon gegenüber der Staatskasse für MwSt.	0	3.515	-3.515
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	19.158	15.348	3810
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	52.050	41.410	10.640
244000	davon für Bezüge	32.464	22.446	10.018

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	19.586	18.964	622
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	34.175	36.608	-2.433
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	3.326	2.000	1.326
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	1.842	0
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	27.505	-3.273
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	4.776	5.260	-484
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	241.849	571.198	-329.349
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	197.960	553.817	-355.857
246001	davon für vorgetragene Einnahmen zukünftiger Geschäftsjahre	35.950	14.193	21.757
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	7.939	3.189	4.750
Summe der Verbindlichkeiten		3.034.627	3.770.947	-736.320

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs.

### **F) Passive Rechnungsabgrenzungen**

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **passiven Rechnungsabgrenzungen** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
270000	Antizipative Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
271000	Transitorische Rechnungsabgrenzungen	8.472	0	8.472
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen		8.472	0	8.472

Die unter den transitorischen Rechnungsabgrenzungen verbuchten Beträge betreffen Rechnungen aus dem Jahr 2024, welche teilweise Kursmodule für das Jahr 2025 beinhalten und deshalb zum Jahresende gemäß Kompetenzprinzip abgegrenzt worden sind.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

### A) Ordentliche Erträge

#### 1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	1.450	5.600	-4.150
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	326.786	305.852	20.934
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	2.637	3.354	-717
311009	Einnahmen aus Saalmieten	1.005	971	34
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	17.395	11.427	5.968
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	5.471	6.316	-845
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	154.498	162.193	-7.695
311013	Einnahmen aus der Organisation von Events	78.163	0	78.163
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	0	241.092	-241.092
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	32.648	76.597	-43.949
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		620.053	813.402	-193.349

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um knapp 24 % abgenommen. Im März 2023 sind das Fruchtgenuss- und Oberflächenrecht an der Immobilie in der Südtiroler Straße erloschen, weshalb das Eigentum und die entsprechenden Mieteinnahmen an die Handelskammer Bozen übergegangen sind. Die Einnahmen aus der Durchführung von Kursen von Seiten des WIFI verzeichnen auch in diesem Jahr eine positive Entwicklung und haben um beinahe 7 % zugenommen. Die Einnahmen aus Schiedsverfahren sind stabil geblieben, während aufgrund der erstmaligen Organisation der Teilnahme an den Berufsweltmeisterschaften World Skills neue Einnahmen in der Höhe von ca. 80.000 Euro dazugekommen sind.

#### 2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	112.193	60.874	51.319
312016	Andere Erträge	1.452.531	587.642	864.889
	<i>davon „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“</i>	328.614	222.841	105.773
	<i>davon „Bildung – Arbeit“</i>	142.621	152.182	-9.561
	<i>davon „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“</i>	144.283	211.419	-67.136
	<i>davon „Tätigkeit Talentcenter“</i>	297.929	0	297.929
	<i>davon „World Skills Lyon 2024“</i>	536.210	0	536.210
	<i>davon Beitrag UC Projekt „Eccellenze digitali 2024“</i>	2.700	1.200	1500
312020	Einnahmen aus Sponsoring	10.197	0	10.197
312108	Andere Erträge	3.195	0	3.195
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		1.578.116	648.516	929.600

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2024 beziehen sich auf die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend zwei Bediensteten, welche bei der Mediationsstelle und im Handelsregister tätig sind.

Im Dreijahreszeitraum 2023 – 2025 beteiligt sich die Handelskammer an drei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der

KMUs auf internationale Märkte“. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 615.517 EUR werden von der Kammer zurückerstattet.

Die im Bereich Talentcenter sowie für die Abwicklung der Teilnahme an den Berufsmeisterschaften WorldSkills angefallenen Kosten werden ebenfalls an die Handelskammer weitergereicht: für das Talentcenter belaufen sich diese auf insgesamt 297.929 EUR, während für die WorldSkills Kosten in der Höhe von 536.210 EUR zurückerstattet werden.

### 3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	52.886	39.815	13.071
	Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen	52.886	39.815	13.071

Die im Jahr 2024 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 führt der Sonderbetrieb mit dem NOI Tech Park den EEN-Enterprise Europe Network Schalter, welcher seine Dienste den lokalen Unternehmen anbietet.

### 4) Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	257.681	295.947	-38.266
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	590.000	590.000	0
	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>320.000</i>	<i>320.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>250.000</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
	Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	847.681	885.947	-38.266

Die Beiträge seitens der Autonomen Provinz Bozen betreffen neben den Summen für das Audit Familie&Beruf und die Organisation von Kursen für Makler auch die Rückerstattung der getätigten Ausgaben für die Meisterkurse im Ausmaß von 185.198 EUR. Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Jahr 2024 ist der Beitrag in der Höhe von 590.000 EUR bestätigt worden.

### 5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	0	0
	Summe andere Beiträge	0	0	0

Im Jahr 2024 sind unter den **anderen Beiträgen** keine Einnahmen verbucht worden.

### 6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	3.379.802	4.810.032	-1.430.230
	Summe der Beiträge der Handelskammer	3.379.802	4.810.032	-1.430.230

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist im Jahr 2024 stark rückläufig (-30%): der Hauptgrund liegt wiederum beim Übergang der Immobilie an die Handelskammer, da diese somit auch die gesamte Verwaltung und Instandhaltung des Gebäudes übernommen hat. Zudem fallen keine Immobiliensteuer mehr an und auch die Abschreibungen für die dinglichen Rechte sowie für das Gebäude sind weggefallen.

**Summe der ordentlichen Erträge A) 6.478.538**

## B) Strukturkosten

### 7) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
326003	Verwaltungsrat	6.893	3.581	3.312
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	29.099	44.056	-14.957
Summe institutionelle Organe		62.824	74.470	-11646

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind. Die Sitzungsgelder für die Mitglieder des Verwaltungsrates wurden, so wie jene der Mitglieder des Kammerausschusses, auf 240 EUR erhöht. Die Vergütungen für das Kuratorium des WIFO sind stark rückläufig, da im Jahr 2024 erstmals auf die externe Fachberatung verzichtet worden ist.

### 8) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	<b>923.103</b>	<b>683.816</b>	<b>239.287</b>
327000	davon ordentliche Bezüge	918.965	681.965	237.000
327003	davon außerordentliche Bezüge	4.138	1.851	2.287
diverse	Sozialabgaben	<b>241.466</b>	<b>199.816</b>	<b>41.650</b>
327100	davon Sozialabgaben	237.781	197.239	40.542
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	188	-87	275
327103	davon INAIL-Beitrag	3.497	2.664	833
diverse	Rückstellung für Abfertigung	<b>64.253</b>	<b>48.934</b>	<b>15.319</b>
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	19.836	14.972	4.864
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	44.418	33.962	10.456
diverse	Andere Kosten	<b>2.519.528</b>	<b>2.754.979</b>	<b>-235.451</b>
327306	davon andere Kosten für das Personal	951	820	131
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	2.518.577	2.754.159	-235.582
Summe der Personalkosten		3.748.350	3.687.545	60.805

Die **Personalkosten** sind nur leicht um 1,65 % gestiegen: die Erhöhung betrifft dabei kollektivvertragliche Aufbesserung für das eigene Personal (+30 %), während die Ausgaben für das von der Handelskammer zur Verfügung gestellte Personal rückläufig sind (-9 %), da im Jahr 2024 keine Nachzahlungen für vorhergehende Jahre angefallen sind.

Am 31. Dezember 2024 umfasst das Personal:

	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	20	21	-1
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	43,9	49	-5,1
abgestellte Institutsbedienstete (vollzeitäquivalent)	-2	-2	0
Summe	61,9	68	-6,1

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

## 9) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt wurden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
328000	Telefon	4.222	4.151	71
328001	Wasserverbrauch	1.500	364	1.136
328002	Strom	57.386	100.604	-43.218
328006	Heizung und Klimatisierung	17.868	23.332	-5.464
328007	Kondominiumspesen	0	17.247	-17.247
328010	Reinigung der Büros	29.271	52.617	-23.346
328016	Weiterbildung der Bediensteten	8.311	17.874	-9.563
328017	Mensagutscheine	24.580	16.632	7.948
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	39.628	24.298	15.330
328020	Ordentliche Instandhaltung	96.880	82.440	14.440
328023 328024	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie	408	36.012	-35.604
328039	Versicherungen	9.874	3.055	6.819
328040	Berater und Experten	12.561	17.580	-5.019
328043	Rechtskosten	4.388	60	4.328
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	41.436	54.294	-12.858
328050	Automatisierung der Dienste	130.366	143.620	-13.254
328051	Repräsentationsausgaben	2.314	2.181	133
328053	Post- und Zustellungsspesen	10.156	15.307	-5.151
328054	Bankspesen	28	38	-10
328059	Transportmittel	1.692	1.751	-59
328063	Sozialabgaben für Verwalter	5.251	4.243	1.008
328068 328099	andere Betriebskosten	9.622	15.765	-6.143
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		507.743	633.463	-125.720

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um circa 20% abgenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: dieser Posten ist um ca. 43% zurückgegangen, da der Sonderbetrieb im Vorjahr noch für 2,5 Monate für die die Verwaltung der Immobilie verantwortlich war und im heurigen Geschäftsjahr nur mehr jene Kosten verbucht wurden, die effektiv zu Lasten des Instituts gegangen sind.
- die Kondominiumspesen, die Kosten für die Instandhaltung und die Reinigung: auch diese Posten sind aufgrund der neuen Eigentumsverhältnisse der Immobilie in der Südtiroler Straße stark rückläufig.
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste haben um 13.000 EUR abgenommen, da für das Talentcenter weniger Kosten angefallen sind als im Jahr 2022 und belaufen sich somit auf ca. 130.000 EUR.
- die Ausgaben für die Mensagutscheine haben entgegen der allgemeinen Tendenz um ca. 50% zugenommen, da immer mehr Bedienstete auf das Angebot des Arbeitgebers zurückgreifen.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft in erster Linie die Mietausgaben, welche der Sonderbetrieb für die Besetzung der Räumlichkeiten in der Südtiroler Straße an die Handelskammer bezahlen muss sowie die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
328100	Mieten	399.492	309.250	90.242
328105	Leihgebühren	12.213	13.922	-1.709
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		411.705	323.172	88.533

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Auch hier konnten deutliche Einsparungen erzielt werden: zum einen fällt die Wertschöpfungssteuer IRAP geringer aus, des Weiteren ist die Mehrwertsteuer (pro-rata) geringer ausgefallen und schließlich ist die Gemeindeimmobiliensteuer GIS komplett weggefallen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.605	3.550	55
328206	Ankauf von Büromaterial	3.536	1.755	1781
328209	Verbrauchsmaterial	0	11	-11
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	5.997	6.979	-982
328218	IRES des Geschäftsjahres	0	0	0
328221	IRAP des Geschäftsjahres	100.000	150.000	-50.000
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	0	33.518	-33.518
328225	Stempelsteuer	478	468	10
328227	Andere Steuern und Abgaben	6.009	6.360	-351
328233	Aktive und passive Rundungen	-9	3	-12
328242	Forderungsverluste	87	0	87
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	17.645	34.370	-16.725
Summe der Verwaltungskosten		137.348	237.015	-99.667

## 10) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	<b>3.541</b>	<b>82.346</b>	<b>-78.805</b>
329000	davon für Software	991	991	0
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	2.550	81.355	-78.805
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	<b>101.902</b>	<b>293.198</b>	<b>-191.296</b>
329100	davon für Gebäude	0	196.076	-196.076
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	26.145	31.724	-5.579

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
329103	davon für allgemeine und spezifische Anlagen	16.668	13.201	3.467
329112	davon für Möbel	31.271	13.987	17.284
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	5.524	5.478	46
329118	davon für normale Bürogeräte	134	134	0
329120	davon für elektronische Geräte	22.160	32.598	-10.438
Summe der Abschreibungen		105.443	375.545	-270.102

Die starke Abnahme der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist selbstverständlich auf das Erlöschen der dinglichen Nutzungsrechte und dem damit einhergehende Übergang der Immobilie an die Handelskammer im März 2023 zurückzuführen. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 105.443 EUR, wobei der Großteil die Möbel und die spezifischen Kommunikationsanlagen und elektronischen Geräte betrifft.

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	446	267	179
Summe der Rückstellungen		446	267	179

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

**Summe der Strukturkosten B) 4.973.860**

## C) Institutionelle Kosten

### 11) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
330011	Transportspesen	24.550	0	24.550
330012	Berater und Dozenten	233.977	264.423	-30.446
330013	Referenten	349.160	328.257	20.903
330014	Journalisten	3.864	2.842	1.022
330015	Werbung	364.259	313.913	50.346
330017	Übersetzungen	9.084	28.899	-19.815
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	417.079	130.839	286.240
330019	Catering	73.061	58.938	14.123
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	11.331	17.997	-6.666
330021	Werbematerialien und Konsumgüter	61.633	8.662	52.971
330022				
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	114.663	75.031	39.632
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	0	0	0
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.662.662	1.229.800	432.862

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 35 % zugenommen. Die Zunahme ist hauptsächlich auf Mehrausgaben für Referenten, Werbung und anderen Dienstleistungen zurückzuführen, welche für die Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften WorldSkills in Lyon notwendig waren. Wie bereits erwähnt, wurden diese Ausgaben an die Handelskammer weiterverrechnet.

**Summe der institutionellen Kosten C) 1.662.662**  
**Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) -157.984**

## D) Finanzierungsbereich

### Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
340000	Zinserträge	133.611	111.514	22.097
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		133.611	111.514	22.097

Infolge der zur Abschwächung der Inflation von Seiten der Europäischen Zentralbank angehobenen Zinssätze hat das kassenführende Institut auch im Jahr 2024 höhere Zinsen für die auf dem Kontokorrent lagernden Summen gewährt.

**Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 133.611**

## E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	349	1.024	-675
350006	Außerordentliche Erträge	31.224	12.422	18.802
351000	Veräußerungsverluste	-1	0	-1
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-4.646	-18.766.428	18.761.782
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		26.926	-18.752.982	18.779.908

Die außerordentlichen Erträge in der Höhe von 31.224 EUR sind die Folge der Neuberechnung der IRAP-Schuld für das Jahr 2023, welche im Zuge der Übermittlung der Jahreserklärung deutlich geringer ausgefallen ist.

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 4.646 EUR und betreffen Ausgaben des Jahres 2023, welche erst im Laufe des Geschäftsjahres verrechnet worden sind.

**Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) 26.926**

## Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, wird die IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt. Aufgrund des hohen Verlustes aus dem Vorjahr fällt auch im laufenden Geschäftsjahr keine Einkommenssteuer IRES an.

**Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres 2.553**

Bozen, März 2025

Der Präsident

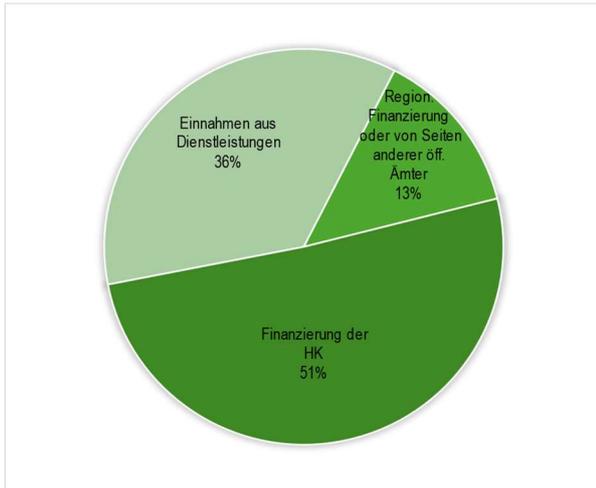
On. Dr. Michl Ebner

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Barbara Giordano

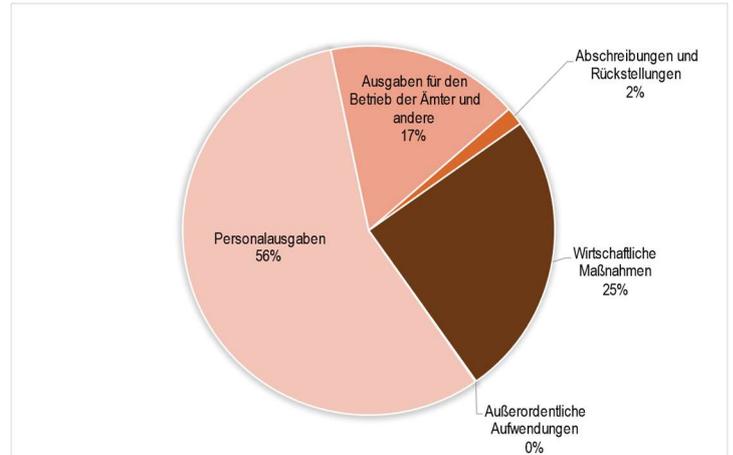
# GRAFIKEN

## Aufteilung der Einnahmen



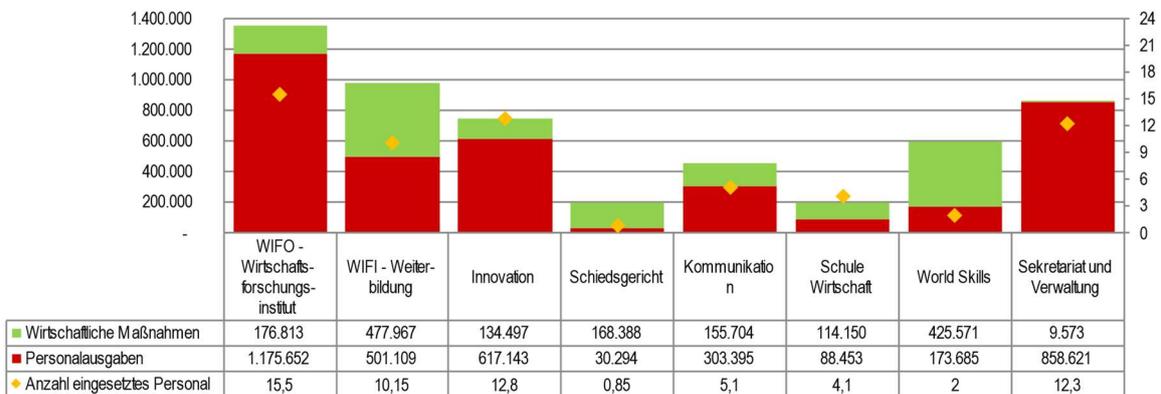
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 64 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 36 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste (u.a. Kurse, Schiedsverfahren) angewandt werden.

## Aufteilung der Ausgaben



Etwa 25 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich nunmehr 57 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

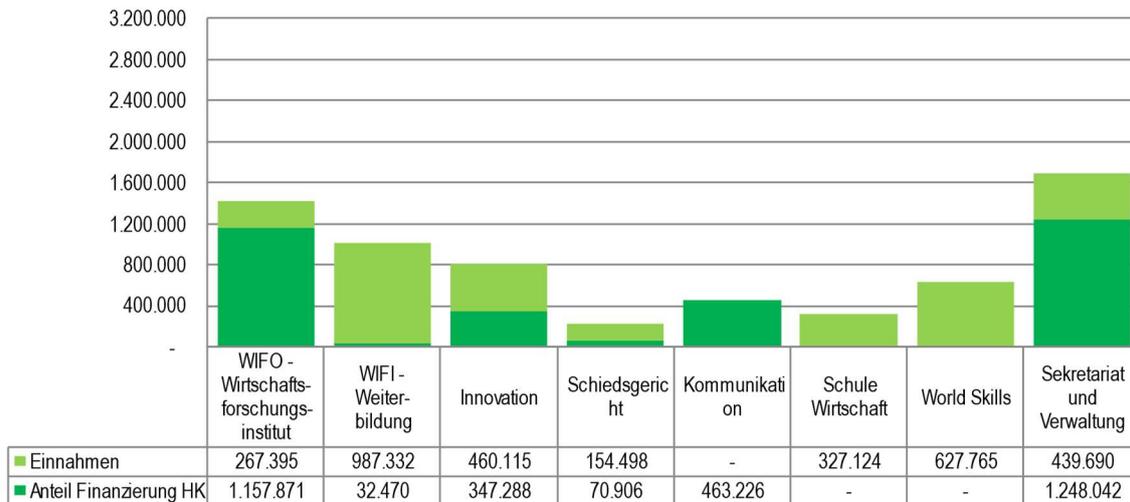
## Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen



Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (29 %). Es folgt der neue Bereich WorldSkills mit 26 %, das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO mit 11%, das Schiedsgericht mit 10 %, die Kommunikation mit 9 % sowie die Innovation und der Bereich Schule-Wirtschaft mit je 8 %.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbenen Punkte, die sich auf die rechte Skala beziehen, die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 20 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 43 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

## Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (hellgrün), hauptsächlich vom WIFI – Weiterbildung (30 %), dem Bereich WorldSkills (19%), der Innovation (14 %), der Verwaltung (13 %), vom Bereich Schule-Wirtschaft (10 %), dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (8 %) und vom Schiedsgericht (5 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (dunkelgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

## Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Schule - Wirtschaft	World Skills	Sekretariat u. Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	620.053	327.791	17.395	9.558	154.498	0	0	78.163	32.648
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	1.578.116	139.931	0	372.487	0	0	327.124	549.602	188.972
Beiträge von EU- Einrichtungen	52.886	0	0	0	0	0	0	0	52.886
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	847.681	519.611	250.000	78.070	0	0	0	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	3.379.802	32.470	1.157.871	347.288	70.906	463.226	0	0	1.308.042
<b>Summe der ordentlichen Einnahmen A)</b>	<b>6.478.538</b>	<b>1.019.802</b>	<b>1.425.266</b>	<b>807.404</b>	<b>225.404</b>	<b>463.226</b>	<b>327.124</b>	<b>627.765</b>	<b>1.582.548</b>
Institutionelle Organe	62.824	0	4.218	0	24.881	0	0	0	33.725
Personal	3.748.351	501.109	1.175.652	617.143	30.294	303.395	88.453	173.685	858.621
Betrieb der Ämter	1.056.796	40.726	68.583	54.564	1.841	4.128	124.522	25.891	736.541
Abschreibungen und Rückstellungen	105.889	0	0	0	0	0	0	0	105.889
<b>Summe der Strukturkosten B)</b>	<b>4.973.860</b>	<b>541.835</b>	<b>1.248.453</b>	<b>671.707</b>	<b>57.016</b>	<b>307.522</b>	<b>212.975</b>	<b>199.576</b>	<b>1.734.776</b>
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.662.662	477.967	176.813	134.497	168.388	155.704	114.150	425.571	9.573
<b>Summe der institutionellen Kosten C)</b>	<b>1.662.662</b>	<b>477.967</b>	<b>176.813</b>	<b>134.497</b>	<b>168.388</b>	<b>155.704</b>	<b>114.150</b>	<b>425.571</b>	<b>9.573</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>	<b>-157.984</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-161.802</b>

Finanzgebarung D)	133.611	0	0	0	0	0	0	0	133.611
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	26.926	0	0	-1.200	0	0	0	-2.618	30.744
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Salden der Bereiche</b>	<b>2.553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>2.553</b>

---

# BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER VOM 20.03.2025

---

## AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2024 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

### I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 8 Kunden und 8 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 20. März 2025 haben 2 Kunden und 2 Lieferanten noch nicht auf die übermittelten Anfragen geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2024 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Gutachten über den Jahresabschluss:

### II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

Im Laufe des Monats März 2025 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;

- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

#### A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	EUR	551.682
Umlaufvermögen	EUR	4.517.936
Aktive Rechnungsabgrenzungen	EUR	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>EUR</b>	<b>5.069.618</b>

#### B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	EUR	1.978.007
Abfertigungen für Arbeitnehmer	EUR	48.512
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	EUR	2.532.315
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	502.312
Passive Rechnungsabgrenzungen	EUR	8.472
<b>Summe Passiva</b>	<b>EUR</b>	<b>5.069.618</b>

#### C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	EUR	6.478.538
Strukturkosten	EUR	-4.973.860
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	EUR	-1.662.662
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung</b>	<b>EUR</b>	<b>-157.984</b>
Ergebnis des Finanzbereichs	EUR	133.611
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	EUR	26.926
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	EUR	0
<b>Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.553</b>

\*\*\*

- Als Hauptposten des Anlagevermögens steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 99 % des Anlagevermögens ausmacht. Beim Umlaufvermögen machen die Forderungen gegenüber der Handelskammer knapp 60% aus und belaufen sich auf 2,66 Millionen EUR.
- Die größten **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 4,5 Millionen EUR. Sie ergeben 88,9 % der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 48.512 EUR.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 502.312 EUR, was einem prozentuellen Teilbetrag von knapp 10 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme im Ausmaß von mehr als 10 %: von 7,2 Mio. EUR auf 6,48 Mio. EUR. Dabei sticht jedoch die Tatsache hervor, dass der Beitrag von Seiten der Handelskammer von 4,8 Mio. EUR auf 3,38 Mio. EUR gesenkt werden konnte.

Erfreulich waren im abgelaufenen Geschäftsjahr die Einnahmen aus Kursgebühren: diese konnten von 306.000 EUR auf 327.000 EUR gesteigert werden, während die Einnahmen aus Schiedsverfahren leicht rückläufig waren und sich auf 155.000 EUR belaufen.

Aufgrund der erstmaligen Übernahme der Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften World Skills konnten neue Einnahmen im Ausmaß von insgesamt 615.000 EUR erzielt werden. Auch die Kosten für die operative Abwicklung der Tätigkeit des Talentcenter wurde an die Handelskammer weiterverrechnet, weshalb neue Einnahmen in der Höhe von knapp 300.000 EUR verzeichnet werden konnte. Die bereits konsolidierte Tätigkeit im Bereich der s.g. „Projekte 20%“ haben Einnahmen in der Höhe von ebenfalls knapp 615.000 EUR generiert.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zu, sie steigen von 3,69 Mio. EUR auf 3,75 Mio. EUR.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.056.796 EUR und sind im Vergleich zu 2023 um mehr als 11 % gesunken. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass nunmehr die Instandhaltung des Gebäudes in der Südtiroler Straße zu Lasten der Handelskammer geht und auch die Energiekosten rückläufig sind. Die **Ausgaben für die institutionellen Organe** sind mit einem Minus von 15 % ebenfalls rückläufig und belaufen sich auf 72.824 EUR.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben sich nach der erfolgten Übergabe der Immobilie im Jahr 2023 auf ca. 100.000 EUR eingependelt: das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von mehr als 65 %.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.662.662 EUR. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 35 % gestiegen, da für die Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften WorldSkills in Lyon Mehrausgaben für Referenten, Werbung und anderen Dienstleistungen angefallen sind.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 133.611 EUR, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen positiven Saldo von 26.926 EUR verzeichnen, was in erster Linie mit der Neuberechnung der IRAP-Schuld für das Jahr 2023 zusammenhängt.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Gewinn** von 2.553 EUR auf; die Steuerbelastung beläuft sich für IRAP auf 100.000 EUR, während die Gemeindeimmobiliensteuer vollständig weggefallen ist. Aufgrund des Übertrags des hohen Verlustes des Geschäftsjahres 2023 fällt keine Einkommenssteuer IRES an.

### III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

### IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2024 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 1.978.007 EUR auf, mit diesem Betrag wird die Aktiva (551.682 EUR) vollständig gedeckt.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem positiven Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

## **V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES**

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2024 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Gewinn von 2.553 EUR. Das Kollegium überprüft die Berechnung der Wertschöpfungssteuer IRAP und insbesondere die von der Buchhaltung getätigten Erhöhungen und Verminderungen, welche, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den verschiedenen Verwaltungskosten angeführt wird. Das Kollegium nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des Übertrags des hohen Verlustes des Geschäftsjahres 2023 keine Einkommenssteuer IRES anfällt.

## **VI) STELLUNGNAHME**

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

### **EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN**

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 20. März 2025

DIE PRÄSIDENTIN  
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER  
Dr. Barbara Giordano

DIE MITGLIEDER  
Dr. Carmen Seidner  
Dr. Benno Hofer

# RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2024 dell'Istituto per la Promozione dello Sviluppo Economico della Camera di Commercio di Bolzano.

## Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2024 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.425.266	1.240.428	184.838
WIFI – Formazione	1.019.802	1.206.160	-186.358
Innovazione e sviluppo d'impresa	807.404	1.072.448	-265.044
Comunicazione e stampa	463.226	480.249	-17.023
Camera arbitrale	225.404	291.643	-66.239
Scuola - Economia	327.124	128.306	198.818
World Skills	627.764	0	627.764
Amministrazione e personale	1.745.178	2.778.177	-1.032.999
<b>Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico</b>	<b>6.641.168</b>	<b>7.197.712</b>	<b>-556.243</b>

Le risorse complessive investite nel 2024 hanno registrato una significativa diminuzione rispetto all'esercizio precedente (-7,73%).

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

## Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2024:

	Importo	Quota
<b>Settore pubblico</b>	<b>5.855.290</b>	<b>88,13%</b>
- Camera di commercio di Bolzano	4.954.723	74,58%
- Provincia autonoma di Bolzano	847.681	12,76%
- Unione europea	52.886	0,80%
<b>Imprese e privati</b>	<b>620.053</b>	<b>9,33%</b>
Proventi diversi e residuali	168.379	2,53%
<b>Totale</b>	<b>6.643.722</b>	<b>100,00%</b>

L'attività dell'azienda speciale è finanziata, per oltre l'88%, da somme messe a disposizione dal settore pubblico (Camera di commercio, Provincia autonoma di Bolzano e Unione Europea).

Poiché l'immobile locato situato in Via Alto Adige è stato trasferito alla Camera di commercio in data 17.03.2023, nel corso dell'esercizio 2024 non sono più stati realizzati proventi da locazione. Di conseguenza, la quota di finanziamento da parte di imprese e privati che ricorrono ai servizi dell'Istituto, si è ridotta complessivamente a meno di 12%.

## Sintesi dello stato patrimoniale

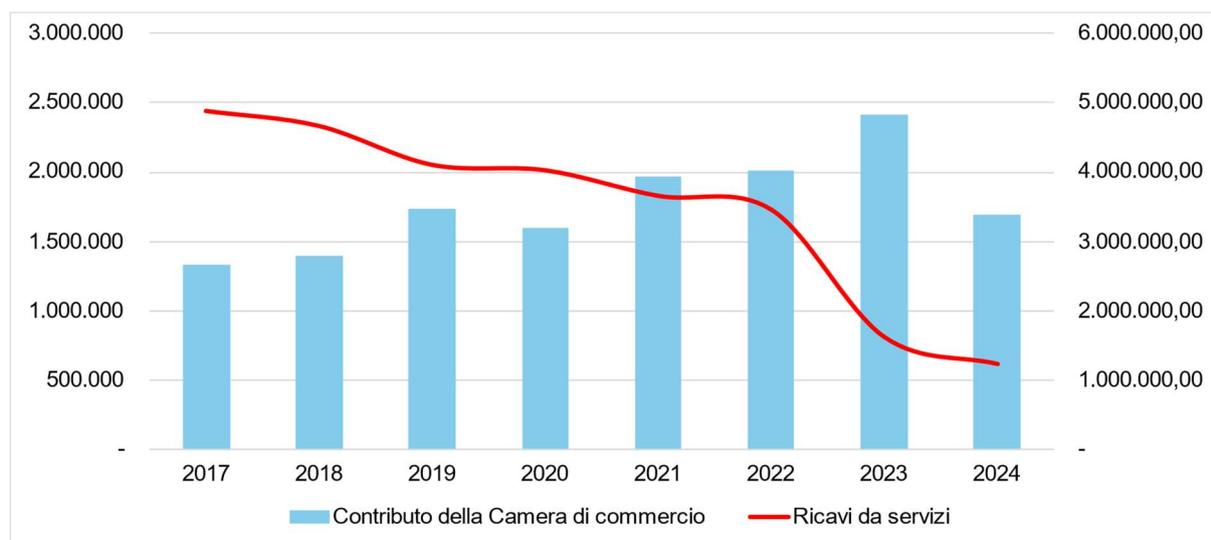
Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	551.682	Patrimonio netto	1.978.007
Attivo circolante	4.517.936	Trattamento di fine rapporto	48.512
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	3.034.627
		Ratei e risconti passivi	8.472
<b>Totale Attivo</b>	<b>5.069.618</b>	<b>Totale Passivo</b>	<b>5.069.618</b>

## Considerazioni sull'andamento della gestione

Nel corso dell'esercizio l'Istituto ha assistito la Camera di commercio nella realizzazione dei tre progetti nazionali in ambito di digitalizzazione e ambiente, alternanza scuola – lavoro e la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali. I relativi oneri sono stati rimborsati dalla Camera che ha aumentato, a tal fine, i diritti annuali del triennio 2023 – 2024 – 2025 del 20%.

Inoltre, l'azienda speciale ha svolto un ruolo significativo nel sostenere la Camera di commercio nella gestione del Talentcenter e ha reso possibile l'organizzazione della partecipazione della delegazione altoatesina ai WorldSkills di Lione. In entrambi i casi, i costi sostenuti sono stati rendicontati alla Camera di commercio.

Sono stati realizzati investimenti pari a 322.692 EUR, quasi interamente legati all'arredamento del Talentcenter e all'acquisto di vari dispositivi informatici.



I ricavi propri dell'azienda speciale (linea rossa), contenente le quote di partecipazione ai corsi, i ricavi da arbitrati e per studi, indagini e statistiche elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica, sono in continua diminuzione da alcuni anni. Nel 2024 la causa principale di tale diminuzione è riferibile all'assenza di proventi da locazione.

La differenza tra ricavi ed oneri dell'azienda speciale, deve essere compensata da finanziamenti in continuo aumento da parte della Camera di commercio (colonne azzurre). Tali finanziamenti hanno mostrato un incremento costante fino all'anno precedente, registrando un lieve calo per la prima volta nell'esercizio 2024.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2024.

Bolzano, marzo 2025

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

# STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

## Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2024	31.12.2023
A) Immobilizzazioni		
a) Immobilizzazioni immateriali		
Software	158	1.150
Licenze d'uso	1206	3.756
Altre		0
Totale immobilizzazioni immateriali	1.364	4.905
b) Immobilizzazioni materiali		
Terreni e fabbricati	0	0
Impianti	100.348	111.649
Attrezzature informatiche e non informatiche	78.722	79.444
Arredi e mobili	371.247	170.973
Totale immobilizzazioni materiali	550.318	362.066
Totale immobilizzazioni	551.682	366.971
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
Crediti verso la Camera di commercio	2.717.382	1.077.802
Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	34.070	33.391
Crediti verso clienti	124.488	27.104
Crediti diversi	398.971	423.763
Anticipi a fornitori	0	0
Totale crediti di funzionamento	3.274.912	1.562.060
e) Disponibilità liquide		
Banca c/c	1.242.902	3.849.995
Depositi postali e voucher lavoro accessorio	122	173
Totale disponibilità liquide	1.243.024	3.850.168
Totale attivo circolante	4.517.936	5.412.228
C) Ratei e risconti attivi		
Ratei attivi	0	0
Risconti attivi	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
<b>TOTALE ATTIVO</b>	<b>5.069.618</b>	<b>5.779.199</b>

<b>PASSIVO</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	(17.298.674)	706.359
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	2.553	(18.005.033)
Totale patrimonio netto	1.978.007	1.975.454
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	48.512	32.798
Totale fondo trattamento di fine rapporto	48.512	32.798
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	151.974	305.353
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	2.532.315	2.754.159
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	0	0
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	22.264	62.219
<i>Debiti v/dipendenti</i>	52.050	41,410
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	34.175	36.608
<i>Debiti diversi</i>	241.849	571.198
Totale debiti di funzionamento	3.034.627	3.770.947
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	8.472	0
Totale ratei e risconti passivi	8.472	0
<b>TOTALE PASSIVO</b>	<b>5.069.618</b>	<b>5.779.199</b>

## Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

<b>CONTO ECONOMICO</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Differenza</b>
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	620.053	813.402	-193.349
2) Altri proventi o rimborsi	1.578.116	648.516	929.600
3) Contributi da organismi comunitari	52.886	39.815	13.071
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	847.681	885.947	-38.266

<b>CONTO ECONOMICO</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>Differenza</b>
5) Altri contributi	0	0	0
6) Contributo della Camera di commercio	3.379.802	4.810.032	-1.430.230
<b>Totale A)</b>	<b>6.478.538</b>	<b>6.418.538</b>	<b>-719.174</b>
B) Costi di struttura			
7) Organi istituzionali	62.824	74.470	<b>11.646</b>
8) Personale	3.748.351	3.687.546	<b>-60.805</b>
a) Competenze al personale	923.103	683.816	-239.287
b) Oneri sociali	241.466	199.816	-41.650
c) Accantonamento al T.F.R.	64.253	48.934	-15.319
d) Altri costi	2.519.528	2.754.979	235.451
9) Funzionamento	1.056.796	1.193.650	<b>136.854</b>
a) Prestazione servizi	507.743	633.463	125.720
b) Godimento di beni di terzi.	411.705	323.172	-88.533
c) Oneri diversi di gestione	137.348	237.015	99.667
10) Ammortamenti ed accantonamenti	105.889	375.811	<b>269.922</b>
a) Immobilizzazioni immateriali	3.541	82.346	78.805
b) Immobilizzazioni materiali	101.902	293.198	191.296
c) Svalutazione crediti	446	267	-179
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
<b>Totale B)</b>	<b>4.913.860</b>	<b>5.331.477</b>	<b>417.617</b>
C) Costi istituzionali			
11) Costi per progetti e iniziative	1.662.662	1.229.800	-432.862
<b>Totale C)</b>	<b>1.662.662</b>	<b>1.229.800</b>	<b>-432.862</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>-157.984</b>	<b>636.435</b>	<b>-794.419</b>
D) Gestione finanziaria			
12) Proventi finanziari	133.611	111.514	22.097
13) Oneri finanziari	0	0	0
<b>Risultato gestione finanziaria</b>	<b>133.611</b>	<b>111.514</b>	<b>22.097</b>
E) Gestione straordinaria			
14) Proventi straordinari	31.573	13.445	18.128
15) Oneri straordinari	-4.647	-18.766.428	18.761.781
<b>Risultato gestione straordinaria</b>	<b>26.926</b>	<b>-18.752.982</b>	<b>18.779.909</b>
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
16) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
17) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
<b>Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>2.553</b>	<b>(18.005.033)</b>	<b>18.007.586</b>

Il Presidente  
On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti  
Dr.ssa Barbara Giordano

---

# NOTA INTEGRATIVA

---

## Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2024 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

## Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

## Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2024, sono quelli previsti dall'art. 2426 del Codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

## Stato patrimoniale

### Attivo

#### A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito le seguenti variazioni nel corso dell'esercizio:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2024	Acquisti 2024	Cessioni 2024	Ammortamento 2024	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2024
110000	Software	1.150	0	0	-991	158
110100	Licenze d'uso	3.756	0	0	-2.550	1.206
Totale immobilizzazioni immateriali		4.905	0	0	-3.541	1.364

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo di acquisizione e ridotto delle quote di ammortamento maturate fino al 31.12.2024.

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2024	Acquisti 2024	Cessioni 2024	Ammortamento 2024	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2024
111109	Impianti specifici	85.277	28.891	0	-16.668	97.500
111114	Impianti speciali di comunicazione	26.372	2.621	0	-26.145	2.848
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	79.444	27.102	-5	-27.818	78.722
diversi	Arredi e mobili	104.273	231.545	0	-31.271	304.547
111440	Opere d'arte	66.700	0	0	0	66.700
Totale immobilizzazioni materiali		362.066	290.159	-5	-101.902	550.318

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. I costi aventi natura incrementativa invece sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

Gli acquisti relativi agli impianti specifici si riferiscono all'allestimento del Greenstudio appena realizzato per il WIFI-Formazione. Inoltre, è stata parzialmente sostituita e rinnovata l'attrezzatura tecnica degli uffici, in particolare con l'acquisto di nuovi computer portatili e schermi di ultima generazione. Infine, i mobili acquistati sono destinati all'allestimento del Talentcenter e dell'area d'ingresso al primo piano.

La voce delle opere d'arte è riferita ai sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri ad abbellimento della sede.

## B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	2.717.382	1.077.802	1.639.580
Diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	34.070	33.391	679
Diversi	Crediti verso clienti	124.488	27.104	97.384
121300	di cui verso clienti	45.031	28.774	16.257
121304	di cui per fatture da emettere	83.929	2.357	81.572
121501	di cui fondo rischi	-4.473	-4.027	-446
Diversi	Crediti diversi	398.971	423.763	-24.793
121500	di cui crediti diversi	133.628	111.508	22.120
diversi	di cui credito IRES	62.960	62.960	0
121518	di cui credito verso erario per bollo virtuale	112	112	0
121511	di cui ritenute IRES	151.283	230.596	-79.313
diversi	di cui credito IVA	26.545	14.592	11.953
121504	di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri	5.626	2.670	2.956
121516		18.817	0	18.817
121520	di cui credito d'imposta per la spesa d'acquisto di energia elettrica	0	0	0
121520	Di cui credito INAIL e imposta sostitutiva TFR	0	1.326	-1.326
121700	Anticipi a fornitori	0	0	0
<b>Totale crediti di funzionamento</b>		<b>3.274.912</b>	<b>1.562.060</b>	<b>1.712.852</b>

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2024, ammonta a 1.243.024 EUR. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2024, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
122000	Istituto cassiere	1.241.852	3.848.945	-2.607.093
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	0	0	0
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	122	173	-51
<b>Totale disponibilità liquide</b>		<b>1.243.024</b>	<b>3.850.128</b>	<b>-2.607.104</b>

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2023 – 31.12.2026. La situazione di cassa risulta confermata dai verbali di verifica redatti in data 06.02.2025, in accordo con l'Istituto cassiere.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12.2024 delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
131000	Risconti attivi	0	0	0
<b>Totale ratei e risconti attivi</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Non sono stati contabilizzati risconti attivi.

## Passivo

### A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, destinata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente. A questi si aggiungono gli utili conseguiti negli esercizi precedenti, al netto delle perdite registrate e dell'utile dell'esercizio 2024.

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
200000	Fondo di dotazione	19.274.128	19.274.128	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	(17.298.675)	706.359	-16.592.316
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	2.553	(18.005.003)	-18.002.480
Totale patrimonio netto		1.978.007	1.975.454	2.553

### C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	32.798	45.267	-12.469
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	63.518	48.417	-15.101
230000	TFR rivalutazione dell'anno	735	517	218
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-125	-88	-37
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-44.418	-33.962	-10.456
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-3.997	-27.352	23.355
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		48.512	32.798	15.714

### D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono riportate le variazioni dei **debiti** intervenute nel corso dell'esercizio:

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	151.974	305.353	-153.379
240000	di cui debiti verso fornitori	27.480	129.186	-101.706
240003	di cui debiti verso professionisti	0	0	0
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	124.494	176.166	-51.672
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	2.532.315	2.754.159	-221.844
241000	di cui per oneri di gestione	0	0	0
241010	di cui per oneri per il personale	2.532.315	2.754.159	-221.844
diversi	Debiti tributari e previdenziali	22.264	62.219	-39.955
diversi	di cui verso erario per IRPEF	3.106	2.855	251
243004	di cui verso erario per IRES	0	0	0
243005	di cui verso erario per IRAP	0	40.501	-40.501
243006	di cui verso erario per IVA	0	3.515	-3.515
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	19.158	15.348	-3.810
diversi	Debiti verso dipendenti	52.050	41.410	10.640
244000	di cui per retribuzioni	32.464	22.446	10.018

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
244001	<i>di cui per ferie maturate non godute</i>	19.586	18.964	622
Diversi	Debiti verso organi istituzionali	34.175	36.608	-2.433
245003	<i>di cui verso il Consiglio di amministrazione</i>	3.326	2.000	1326
245006	<i>di cui verso il Presidente</i>	1.842	1.842	0
245009	<i>di cui verso il Collegio dei Revisori</i>	24.232	27.505	-3.273
245012	<i>di cui verso componenti di commissioni</i>	4.776	5.260	-484
Diversi	Debiti diversi	241.849	571.198	-329.349
246000	<i>di cui debiti minori diversi</i>	197.960	553.817	-355.857
246001	<i>di cui debiti per ricavi anticipati per esercizi futuri</i>	35.950	14.193	21.757
246021	<i>di cui note di credito da emettere</i>	0	0	0
246022	<i>di cui cauzioni ricevute da terzi</i>	7.939	3.189	4750
<b>Totale debiti di funzionamento</b>		<b>3.034.627</b>	<b>3.770.947</b>	<b>-736.320</b>

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio.

### **F) Ratei e risconti passivi**

Nel seguente prospetto sono riportate le variazioni di **ratei e risconti passivi** registrate nel corso l'esercizio:

Konto	Beschreibung	Jahr 2024	Jahr 2023	Differenz
270000	Ratei passivi	0	0	0
271000	Risconti passivi	8.472	0	8.472
<b>Totale ratei e risconti passivi</b>		<b>8.472</b>	<b>0</b>	<b>8.472</b>

Gli importi registrati sotto la voce risconti passivi si riferiscono a fatture dell'esercizio 2024, che includono parzialmente moduli formativi e corsi relativi all'anno 2025 e sono pertanto stati rilevati a fine anno secondo il principio di competenza economica.

## Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

### A) Ricavi ordinari

#### 1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	1.450	5.600	-4.150
311005	Ricavi da gestione corsi	326.786	305.852	20.934
311006	Altri ricavi attività commerciale	2.637	3.354	-717
311009	Ricavi da affitti di sale	1.005	971	34
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	17.395	11.427	5.968
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	5.471	6.316	-845
311012	Ricavi da arbitrati	154.498	162.193	-7.695
311013	Ricavi da organizzazione di eventi	78.163	0	78.163
311020	Locazione sede via Alto Adige	0	241.092	-241.092
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	32.648	76.597	-43.949
Totale proventi da servizi		620.053	813.402	-193.349

I **proventi da servizi** sono diminuiti di quasi il 24% rispetto all'esercizio precedente. A marzo 2023 sono scaduti i diritti di superficie e di usufrutto sull'immobile in Via Alto Adige con il trasferimento della proprietà, e quindi delle locazioni attive, alla Camera di commercio. I ricavi dalla gestione di corsi da parte del WIFI – Formazione riportano anche nel 2024 un andamento positivo, con un aumento di quasi il 7%. I ricavi da arbitrati sono rimasti stabili, mentre l'organizzazione della partecipazione ai campionati professionali WorldSkills ha generato nuovi ricavi per circa 80.000 EUR.

#### 2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	112.193	60.874	51.319
312016	Altri proventi	1.452.531	587.642	864.889
	<i>di cui La doppia transizione: digitalizzazione e green</i>	328.614	222.841	105.773
	<i>di cui per la formazione e lavoro</i>	142.621	152.182	-9.561
	<i>di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali</i>	144.283	211.419	-67.163
	<i>di cui "Talentcenter"</i>	297.929	0	297.929
	<i>Di cui "World Skills Lyon 2024"</i>	536.210	0	536.210
	<i>di cui contributo progetto UC di cui "Eccellenze digitali 2024"</i>	2.700	1200	1.500
312020	Ricavi da sponsoring	10.197	0	10.197
312108	Ricavi diversi	3.195	0	3.195
Totale proventi o rimborsi		1.578.116	648.516	929.600

Gli altri **rimborsi e recuperi diversi** percepiti nel 2024 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di una parte del costo del personale per due dipendenti dell'Istituto, distaccati all'Organismo di mediazione ed al Registro delle imprese.

Nel triennio 2023 - 2025 la Camera di commercio ha confermato la sua partecipazione a tre progetti del sistema camerale nazionale relativi alla "doppia transizione: digitalizzazione e green", all'alternanza "Formazione-lavoro" e alla "preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali". L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 615.517 EUR verranno rimborsate dalla Camera di commercio.

Anche i costi sostenuti per il Talentcenter e per la gestione della partecipazione ai campionati professionali WorldSkills saranno rimborsati da parte della Camera di commercio. Per il Talentcenter i costi ammontano complessivamente a 297.929 EUR, mentre per i WorldSkills a 536.210 EUR.

### 3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	52.886	39.815	13.071
Totale contributi da organismi comunitari		52.886	39.815	13.071

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2024 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con il NOI TechPark, gestisce lo sportello EEN - Enterprise Europe Network che offre i propri servizi alle aziende locali.

### 4) Contributi provinciali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	257.681	295.947	-38.266
314018	Contributi e trasferimenti	590.000	590.000	0
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>320.000</i>	<i>320.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>250.000</i>	<i>250.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		847.681	885.947	-38.266

I contributi percepiti dalla Provincia autonoma di Bolzano si riferiscono, oltre alle somme concesse per l'audit famiglia e lavoro e per l'organizzazione di corsi per rappresentanti e agenti di commercio, anche al rimborso delle spese sostenute per la formazione dei maestri professionali pari a 185.198 EUR.

Gli altri **contributi** e trasferimenti riguardano, invece, la somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nel 2024 è stato confermato il contributo per un ammontare di 590.000 EUR.

### 5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
315000	Altri contributi	0	0	0
Totale altri contributi		0	0	0

Nell'anno 2024 non è stato rilevato alcun importo tra gli **altri contributi**.

### 6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	3.379.802	4.810.032	-1.430.230
Totale contributo della Camera di commercio		3.379.802	4.810.032	-1.430.230

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio ha registrato un forte calo nel 2024 (-30%): il fattore che ha maggiormente contribuito alla riduzione è il passaggio dell'immobile alla Camera di commercio, che si è fatta carico della gestione e della manutenzione dell'edificio. Inoltre, non è più dovuta l'imposta municipale immobiliare (IMI) e anche gli ammortamenti relativi ai diritti reali e all'edificio si sono azzerati.

**Totale dei ricavi ordinari A) 6.478.538**

## B) Costi di struttura

### 7) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	6.893	3.581	3.312
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	29.099	44.056	-14.957
Totale organi istituzionali		62.824	74.470	-11.646

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli **organi** dell'azienda speciale. I gettoni di presenza per i membri del Consiglio di amministrazione sono stati aumentati a 240 EUR, in misura uguale a quelli spettanti ai membri della Giunta camerale. I compensi per il comitato scientifico dell'IRE hanno registrato un forte calo, in quanto nel 2024 l'ente non ha più fatto ricorso alla consulenza scientifica esterna.

### 8) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
diversi	Competenze al personale	<b>923.103</b>	<b>683.816</b>	<b>239.287</b>
327000	di cui retribuzione ordinaria	918.965	681.965	237.000
327003	di cui retribuzione straordinaria	4.138	1.851	2.287
diversi	Oneri sociali	<b>241.466</b>	<b>199.816</b>	<b>41.650</b>
327100	di cui oneri previdenziali	237.781	197.239	40.542
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	188	-87	275
327103	di cui INAIL dipendenti	3.497	2.664	833
diversi	Accantonamento TFR	<b>64.253</b>	<b>48.934</b>	<b>15.319</b>
327200	di cui accantonamento TFR	19.836	14.972	4.864
327203	di cui accantonamento Laborfonds	44.418	33.962	10.456
diversi	Altri costi	<b>2.519.528</b>	<b>2.754.979</b>	<b>-235.451</b>
327306	di cui altre spese per il personale	951	820	131
327310	di cui personale comandato da altri enti	2.518.577	2.754.159	-235.582
Totale oneri per il personale		3.748.350	3.687.545	60.805

Gli **oneri per il personale** sono aumentati lievemente dello 1,65%: tale incremento è dovuto all'adeguamento del contratto collettivo a favore del personale proprio dell'Istituto. Gli oneri per il personale distaccato dalla Camera di commercio, invece, sono in calo (-9%), in quanto nel 2024 non sono stati liquidati arretrati per gli anni precedenti.

Al 31 dicembre 2024 risultano:

	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
dipendenti propri (teste)	20	21	-1
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	43,9	49	-5,1
dipendenti Istituto distaccati alla Camera (full time equivalent)	-2	-2	0
Totale	61,9	68	-6,1

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale. Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa (ora confluiti nel PIAO) e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

## 9) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
328000	Oneri telefonici	4.222	4.151	71
328001	Spese consumo acqua	1.500	364	1.136
328002	Spese consumo energia elettrica	57.386	100.604	-43.218
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	17.868	23.332	-5.464
328007	Oneri condominiali	0	17.247	-17.247
328010	Oneri pulizie locali	29.271	52.617	-23.346
328016	Spese per la formazione del personale	8.311	17.874	-9.563
328017	Spese per buoni pasto	24.580	16.632	7.948
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	39.628	24.298	15.330
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	96.880	82.440	14.440
328023 328024	Oneri per manutenzione ordinaria e straordinaria degli immobili	408	36.012	-35.604
328039	Altri oneri assicurativi	9.874	3.055	6.819
328040	Oneri consulenti ed esperti	12.561	17.580	-5.019
328043	Oneri legali	4.388	60	4.328
328049	Accesso banche dati e internet	41.436	54.294	-12.858
328050	Spese automazione servizi	130.366	143.620	-13.254
328051	Spese di rappresentanza	2.314	2.181	133
328053	Oneri postali e di recapito	10.156	15.307	-5.151
328054	Spese bancarie	28	38	-10
328059	Oneri per mezzi di trasporto	1.692	1.751	-59
328063	Oneri sociali per amministratori	5.251	4.243	1.008
328068 328099	Altri oneri di gestione	9.622	15.765	-6.143
Totale oneri per la prestazione di servizi		507.743	633.463	-125.720

Gli oneri per la prestazione di servizi sono diminuiti di circa il 20% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni riguardano:

- le spese per l'energia elettrica: questa voce è diminuita di circa il 43%, poiché nell'esercizio precedente l'azienda speciale era responsabile della gestione dell'immobile ancora per due mesi e mezzo. Nell'esercizio in corso, invece, sono stati registrati esclusivamente gli oneri effettivamente a carico dell'Istituto.
- gli oneri condominiali e gli oneri per la manutenzione ordinaria: anche queste voci hanno subito significative riduzioni grazie al nuovo assetto proprietario dell'immobile.
- gli oneri per l'automazione dei servizi sono diminuiti di 13.000 EUR, in quanto per il Talentcenter sono stati sostenuti costi inferiori rispetto al 2023, attestandosi così a circa 130.000 EUR.
- Le spese per i buoni pasto, in controtendenza rispetto al quadro generale, hanno registrato un aumento di circa il 50%, in quanto un numero crescente di dipendenti usufruisce di questa offerta del datore di lavoro.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce in prima linea alla locazione dovuta alla Camera di commercio per l'occupazione dei locali in Via Alto Adige dal 17 marzo 2023 e ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
328100	Affitti	399.492	309.250	90.242

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
328105	Canoni per noleggi	12.213	13.922	-1.709
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		411.705	323.172	88.533

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. Anche in questo ambito possono essere segnalate significative riduzioni: l'IRAP (Imposta regionale sulle attività produttive) dovuta si attesta a 100.000 EUR, l'IVA (pro-rata) si è quasi dimezzata e, infine, l'IMI (Imposta municipale immobiliare) si è completamente azzerata.

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.605	3.550	55
328206	Oneri per acquisto cancelleria	3.536	1.755	1781
328209	Materiale di consumo	0	11	-11
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	5.997	6.979	-982
328218	IRES anno in corso	0	0	0
328221	IRAP anno in corso	100.000	150.000	-50.000
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	0	33.518	-33.518
328225	Imposta di bollo	478	468	10
328227	Altre imposte e tasse	6.009	6.360	-351
328233	Arrotondamenti	-9	3	-12
328242	Perdite su crediti	87	0	87
328246	IVA pro-rata indetraibile	17.645	34.370	-16.725
Totale oneri diversi di gestione		137.348	237.015	-99.667

## 10) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- licenze d'uso per software	33%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	3.541	82.346	-78.805
329000	di cui ammortamento software	991	991	0
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	2.550	81.355	-78.805
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	101.902	293.198	-191.296
329100	di cui ammortamento fabbricati	0	196.076	-196.076
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	26.145	31.724	-5.579
329103	di cui ammortamento impianti generici e specifici	16.668	13.201	3.467
329112	di cui ammortamento mobili	31.271	13.987	17.284
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	5.524	5.478	46

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	134	134	0
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	22.160	32.598	-10.438
Totale degli ammortamenti		105.443	375.545	-270.102

La diminuzione degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuta naturalmente al trasferimento di proprietà dell'immobile alla Camera di commercio a seguito dello spirare dei diritti d'usufrutto e di superficie nel marzo 2023. Nel 2024 gli ammortamenti ammontano complessivamente a 105.443 EUR e riguardano principalmente i mobili, gli impianti di comunicazione specifici e i dispositivi elettronici.

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	446	267	179
Totale degli accantonamenti		446	267	179

Alla chiusura dell'esercizio 2024 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

**Totale dei costi di struttura B) 4.973.860**

## C) Costi istituzionali

### 11) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
330011	Costi di trasporto	24.550	0	24.550
330012	Consulenze e docenze	233.977	264.423	-30.446
330013	Relatori	349.160	328.257	20.903
330014	Giornalisti	3.864	2.842	1.022
330015	Pubblicità	364.259	313.913	50.346
330017	Traduzioni	9.084	28.899	-19.815
330018	Altri costi per servizi	417.079	130.839	286.240
330019	Servizi di catering	73.061	58.938	14.123
330020	Noleggi e fitti passivi	11.331	17.997	-6.666
330021 330022	Omaggi e materiale promozionale	61.633	8.662	52.971
330028	Contributi e sponsorizzazioni	114.663	75.031	39.632
331000	Altri interventi di formazione e promozione	0	0	0
Totale spese per progetti e iniziative		1.662.662	1.229.800	432.862

I costi sostenuti per **progetti e iniziative** nel corso dell'anno sono aumentati di oltre il 35% rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio. Questo incremento è dovuto principalmente ai maggiori costi per relatori, pubblicità e altri servizi necessari per l'organizzazione della partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati professionali WorldSkills a Lione (Francia). Come già accennato, tali spese sono state rendicontate alla Camera di commercio.

**Totale dei costi istituzionali C) 1.662.662**

**Risultato della gestione corrente (A-B-C) -157.984**

## D) Gestione finanziaria

### Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
340000	Interessi attivi	133.611	111.514	22.097
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		133.611	111.514	22.097

A seguito dell'aumento dei tassi di interesse da parte della Banca Centrale Europea per contrastare l'inflazione, anche nel 2024 l'Istituto cassiere ha riconosciuto interessi per le somme giacenti sul conto corrente.

**Risultato della gestione finanziaria D) 133.611**

## E) Gestione straordinaria

### Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2024	Anno 2023	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	349	1.024	-675
350006	Sopravvenienze attive	31.224	12.422	18.802
351000	Minusvalenze da alienazioni	-1	0	-1
351003	Sopravvenienze passive	-4.646	-18.766.428	18.761.782
Risultato della gestione straordinaria		26.926	-18.752.982	18.779.909

I proventi straordinari, pari a 31.224 EUR, riguardano il ricalcolo del debito IRAP per l'esercizio 2023, risultato più basso in occasione della presentazione della dichiarazione annuale.

Gli oneri straordinari ammontano complessivamente a 4.646 EUR e riguardano spese del 2023 contabilizzate nel corso dell'esercizio 2024.

**Risultato della gestione straordinaria E) 26.926**

## Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRAP a carico dell'esercizio appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente. A causa dell'elevata perdita dell'esercizio precedente, anche nel 2024 non è stata prevista l'imposta sul reddito (IRES).

**Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio 2.553**

Bolzano, marzo 2025

Il Presidente

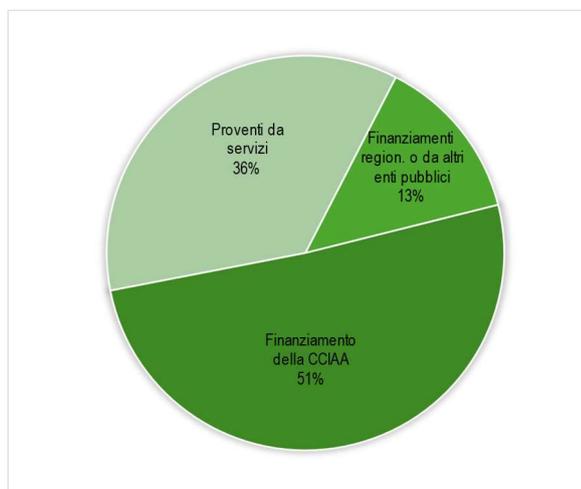
On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

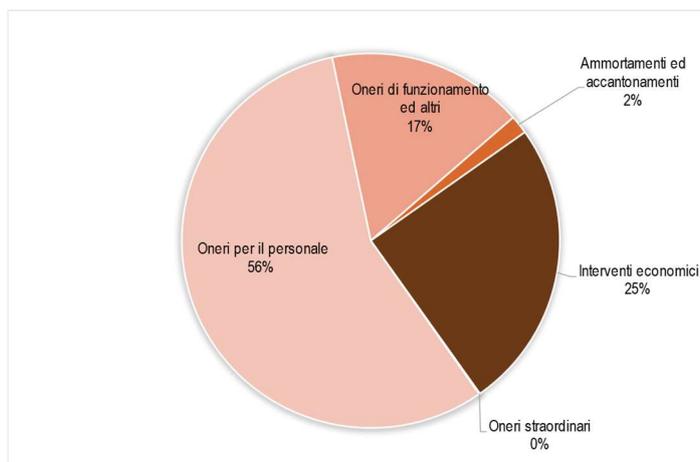
Dr.ssa Barbara Giordano

# GRAFICI

## Suddivisione dei proventi



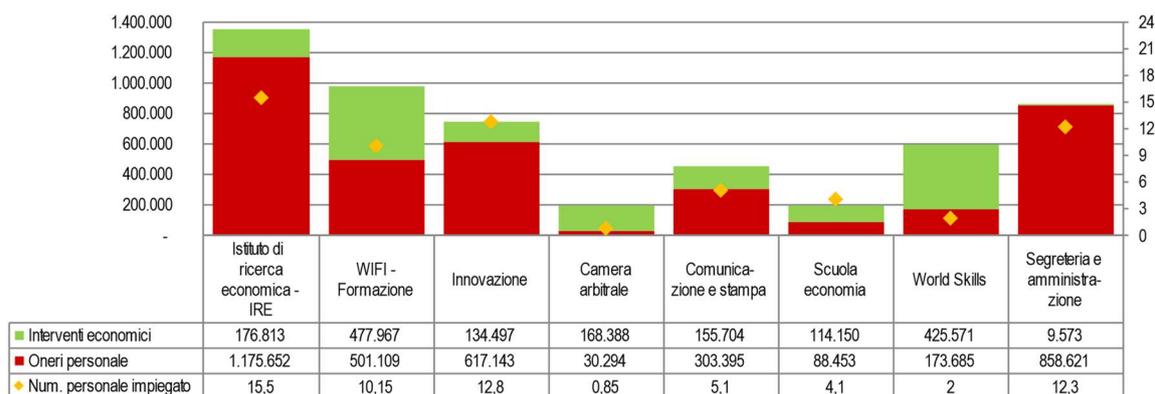
## Suddivisione degli oneri



Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 64%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Ormai solo il 36% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi offerti (corsi, arbitrati, ecc.).

Circa il 25% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economica, mentre il 57% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

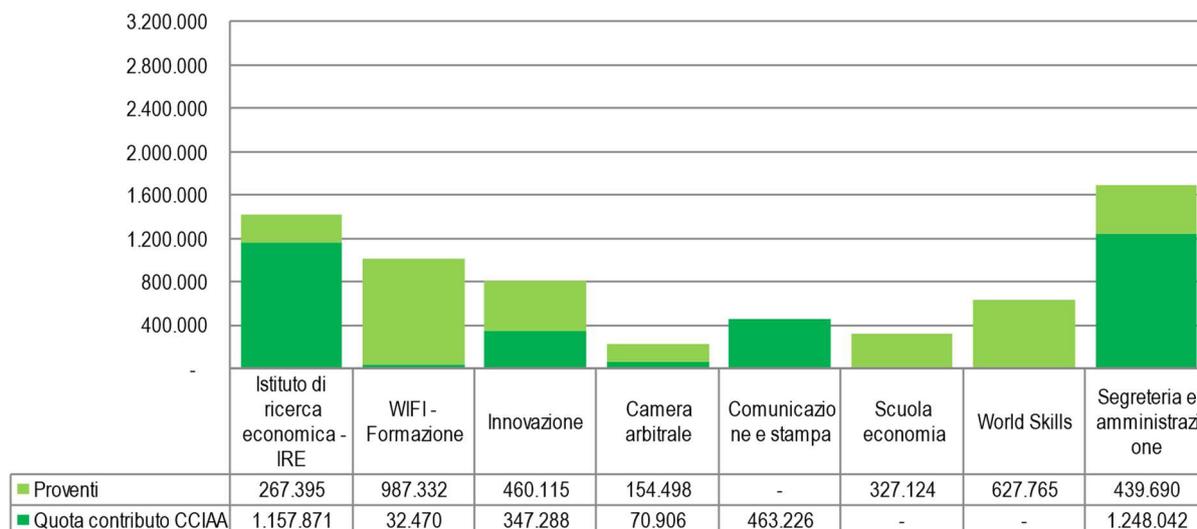
## Attività economiche divise per reparti



Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (29%). Seguono il nuovo reparto WorldSkills con il 26%, l'Istituto di ricerca economica – IRE con l'11%, la Camera arbitrale con il 10%, la Comunicazione con il 9%, così come l'innovazione e il reparto Scuola-economia, ciascuno con l'8%.

Le barre di colore rosso indicano il costo, i punti arancioni legati ai valori esposti sull'asse delle ordinate di destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 20 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 43 dipendenti camerali distaccati all'azienda speciale.

## Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, che includono i contributi provinciali (verde chiaro), sono suddivisi soprattutto tra il WIFI – Formazione (30%), il reparto WorldSkills (19%), l'Innovazione (14%), l'amministrazione (13%), il reparto scuola-economia (10%), l'Istituto di ricerca economica – IRE (8%) nonché la Camera arbitrale (5%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde scuro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

## Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI- Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Scuola - economia	WorldSkills	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	620.053	327.791	17.395	9.558	154.498	0	0	78.163	32.648
Altri proventi o rimborsi	1.578.116	139.931	0	372.487	0	0	327.124	549.602	188.972
Contributi da organismi comunitari	52.886	0	0	0	0	0	0	0	52.886
Contributi regionali o da altri enti pubblici	847.681	519.611	250.000	78.070	0	0	0	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	3.379.802	32.470	1.157.871	347.288	70.906	463.226	0	0	1.308.042
<b>Totale ricavi ordinari A)</b>	<b>6.478.538</b>	<b>1.019.802</b>	<b>1.425.266</b>	<b>807.404</b>	<b>225.404</b>	<b>463.226</b>	<b>327.124</b>	<b>627.765</b>	<b>1.582.548</b>
Organi istituzionali	62.824	0	4.218	0	24.881	0	0	0	33.725
Personale	3.748.351	501.109	1.175.652	617.143	30.294	303.395	88.453	173.685	858.621
Funzionamento	1.056.796	40.726	68.583	54.564	1.841	4.128	124.522	25.891	736.541
Ammortamenti ed accantonamenti	105.889	0	0	0	0	0	0	0	105.889
<b>Totale costi di struttura B)</b>	<b>4.973.860</b>	<b>541.835</b>	<b>1.248.453</b>	<b>671.707</b>	<b>57.016</b>	<b>307.522</b>	<b>212.975</b>	<b>199.576</b>	<b>1.734.776</b>
Spese per progetti e iniziative	1.662.662	477.967	176.813	134.497	168.388	155.704	114.150	425.571	9.573
<b>Totale costi istituzionali C)</b>		<b>477.967</b>	<b>176.813</b>	<b>134.497</b>	<b>168.388</b>	<b>155.704</b>	<b>114.150</b>	<b>425.571</b>	<b>9.573</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>-157.984</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-161.802</b>
Gestione finanziaria D)	133.611	0	0	0	0	0	0	0	133.611
Gestione straordinaria E)	26.926	0	0	-1.200	0	0	0	-2.618	30.744
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldi dei reparti</b>	<b>2.553</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.553</b>



---

# RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI DEL 20.03.2025

---

## AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2024, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

### I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 8 clienti e n. 8 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 20 marzo 2025 n. 2 clienti e 2 fornitori non hanno risposto alle richieste trasmesse);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2024.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

### II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2024

Nel corso del mese di marzo 2025 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicché – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

#### A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	EUR	551.682
Attivo circolante	EUR	4.517.936
Ratei e risconti attivi	EUR	0
<b>Totale dell'attivo</b>	<b>EUR</b>	<b>5.069.618</b>

#### B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	EUR	1.978.007
Trattamento di fine rapporto (TFR)	EUR	48.512
Debiti verso la controllante	EUR	2.532.315
Altri debiti	EUR	502.312
Ratei e risconti passivi	EUR	8.472
<b>Totale del passivo</b>	<b>EUR</b>	<b>5.069.618</b>

#### C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	EUR	6.478.538
Costi di struttura	EUR	-4.973.860
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	EUR	-1.662.662
<b>Risultato della gestione corrente</b>	<b>EUR</b>	<b>-157.984</b>
Risultato della gestione finanziaria	EUR	133.611
Risultato della gestione straordinaria	EUR	26.926
Rettifiche di valore di attività finanziarie	EUR	0
<b>Avanzo economico d'esercizio</b>	<b>EUR</b>	<b>2.553</b>

\*\*\*

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 99%. Per quanto riguarda l'attivo circolante, i crediti verso la Camera di commercio costituiscono quasi il 60% e ammontano a 2,66 milioni di EUR.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di 4,5 milioni. Ammontano al 88,9% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a 48.512 EUR.
- **I debiti verso terzi** sommano 502.312 EUR e rappresentano una percentuale del 10% del passivo.
- Il conto economico presenta una diminuzione superiore al 10% dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da 7,2 milioni a 6,48 milioni. Tuttavia, va sottolineato che il contributo della Camera di commercio è stato ridotto da 4,8 milioni a 3,38 milioni di EUR.

Nel corso dell'esercizio appena concluso, i ricavi derivanti dalla partecipazione ai corsi di formazione hanno registrato un andamento positivo, passando da 306.000 EUR nel 2023 a oramai 327.000 EUR. In controtendenza, i ricavi provenienti dalle procedure arbitrali, hanno subito una lieve flessione, attestandosi a 155.000 EUR.

Grazie all'organizzazione della partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati professionali WorldSkills, sono stati generati nuovi ricavi per un totale di 615.000 EUR. Inoltre, i costi per la gestione operativa dell'attività del Talentcenter sono stati rendicontati alla Camera di commercio, con la conseguente registrazione di nuovi ricavi per un importo di quasi 300.000 EUR. Infine, l'attività già consolidata nel settore dei cosiddetti "Progetti 20%" ha generato ricavi pari anch'essi a circa 615.000 EUR.

- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, del 2% passando da 3,69 Mio. EUR a 3,75 Mio EUR.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a 1.056.796 EUR ed è diminuito del 11% rispetto al 2023. Tale riduzione è dovuta all'attribuzione dei costi di manutenzione dell'immobile in Via Alto Adige alla Camera di commercio, nonché al calo delle spese di energia. Anche i costi per gli **organi istituzionali** sono diminuiti del 15% e ammontano a 72.824 EUR.
- L'estinzione dei diritti di superficie ed usufrutto ha avuto un grande impatto sugli **ammortamenti delle immobilizzazioni** che sono diminuiti notevolmente (oltre 65%) rispetto all'esercizio precedente e ammontano a ca. 100.000 EUR.
- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a 1.662.662 EUR. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente, i costi istituzionali hanno subito un aumento del 35%. L'aumento è dovuto all'organizzazione della partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati professionali WorldSkills di Lione, in particolare si tratta di spese per referenti, attività pubblicitaria e altri servizi connessi.
- **Il risultato della gestione finanziaria** si riferisce esclusivamente agli interessi attivi pari a 133.611 EUR, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un risultato positivo pari a 26.926 EUR, dovuto in prima linea al ricalcolo del debito IRAP per l'esercizio 2023.
- Il conto economico chiude, quindi, con un **utile** pari a 2.553 EUR; l'onere fiscale ammonta a 100.000 EUR a titolo di IRAP, mentre l'Imposta Municipale Immobiliare (IMI) non è più dovuta per l'anno 2024. Ancora a seguito alla consistente perdita dell'anno scorso, non sussiste alcun obbligo di versamento dell'imposta sul reddito IRES.

### III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

### IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2024, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di 1.978.007 EUR, importo più che sufficiente a garantire l'intera copertura dell'attivo (551.682 EUR).

Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati degli esercizi precedenti e dal risultato positivo dell'esercizio 2024.

### V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2024 chiude con un utile risultante dal conto economico pari 2.553 EUR al netto delle imposte. Il Collegio verifica il calcolo dell'IRAP ed, in particolare, le variazioni in aumento ed in diminuzioni effettuate dall'ufficio contabilità. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione. Il Collegio dei Revisori conferma che non emerge l'imposta sul reddito IRES, a causa dell'elevato importo di perdita dell'esercizio passato.

## **VI) PARERE**

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

**ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA**

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2024 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 20 marzo 2025

LA PRESIDENTE  
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI  
dott.ssa Barbara Giordano

I COMPONENTI:  
dott.ssa Carmen Seidner  
dott. Benno Hofer